

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 17. Freitag den 21. Januar 1859.

## Bekanntmachung.

Montag den 24. Januar k. J. Nachmittags 3 Uhr lassen Frau Joh. Heinrich Burk's Wittwe, Herr Johann Heinrich Dörr und Herr Philipp Schmidt dahier, letzterer als Vertreter seiner minderjährigen Kinder Johann Philipp Schmidt und Reinhard Georg Jonas Schmidt die nachbeschriebenen Grundstücke in hiesigem Rathhause versteigern:

- Stad.-No. M. Ath. Sch.
- 1) 6627 — 5 — Garten auf der Salz zw. Herzogl. Domäne und Philipp Kimmel;
  - 2) 6628 — 44 47 Acker hinter der 3ten Remise zw. Friedrich Gz und Peter Seiler, gibt 10 fr. Zehntannuität;
  - 3) 6629 — 76 48 Acker hinter den 2 Börn zw. Philipp Dörr u. Johann Georg Faust, gibt 17 fr. Zehntannuität;
  - 4) 6630 — 54 5 Acker bei Herr v. Langels Weinberg zw. Friedrich Kadesch u. Bernhard Kochendörfer, gibt 12 fr. Zehnt- u. 59 fr. 3 hll. Grundzinsannuität;
  - 5) 6631 1 1 43 Acker auf dem Hainer zw. Christoph Thaler u. Jonas Kraft, gibt 22 fr. 2 hll. Zehntannuität und hat 1 Baum;
  - 6) 6632 — 39 37 Acker im Ochsenstall zw. Herzgl. Domäne und Friedrich Müller, gibt 8 fr. 3 hll. Zehnt- und 2 fl. 4 fr. Grundzinsannuität u. hat 2 Bäume;
  - 7) 6633 — 47 12 Acker im mittleren kleinen Hainer zw. Philipp Jacob Hahn u. Philipp Heymann, gibt 10 fr. 2 hll. Zehntannuität und ist mit Weizen besaamt;
  - 8) 6634 — 95 44 Acker im Neuenhaineracker zw. Heinrich Martin Burk und Johann Nicolaus Schmidt, gibt 21 fr. Zehnt- und 1 fl. 36 fr. 2 hll. Grundzinsannuität und hat 1 Baum;
  - 9) 6635 — 90 38 Acker am steinernen Heiligenhaus zw. Herzogl. Domäne und Ferdinand Bergmann, gibt 49 fr. 1 hll. Zehntannuität;
  - 10) 6636 — 57 78 Acker auf dem neuen Berg zw. Philipp Reinhard Kossel und Conrad Scheerer Erben, gibt 12 fr. 3 hll. Zehntannuität, Zwetschenbaumstück;
  - 11) 6638 — 48 — Acker Ueberhoben bei Seeroben zw. Reinhard Faust und Carl Trapp, gibt 10 fr. 2 hll. Zehntannuität und hat 1 Baum;

- Stad. No. D. Rth. Schl
- 12) 6639 1 6 49 Acker im Schwalbenschwanz zw. Christian Bücher und Auffstöber, gibt 58 fr. 3 hl. Zehntannuität;
- 13) 6640 — 53 28 Acker am Mosbacherberg zw. Jacob Jungs Kindern und Heinrich Wink, gibt 29 fr. 1 hl. Zehnt- und 13 fr. 3 hl. Grundzinsannuität.
- Wiesbaden, den 22. December 1858. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
8873 Coulin.

### Holzversteigerung.

Heute Freitag den 21. Januar Morgens 10 Uhr kommen im Hahner Gemeindevald

1) im Distrikt Lichtenwald:

33 Klafter buchen Scheitholz,  
18 „ Erdböcke,  
2000 Stück Wellen;

2) im Distrikt Brücher:  
400 Stück kieferne Wellen

zur Versteigerung.

Hahn, den 21. Januar 1859. Der Bürgermeister.  
157 Land.

## Zur Nachricht!

Von heute an befindet sich mein

**Commissions- & Speditionsbureau**  
**Langgasse No. 17**

Eck der Oberwebergasse, erste Etage.

Wiesbaden, den 16. Januar 1859.

433

**W. Block.**

**Glacehandschuhe** (Jouvin) empfing speben eine neue Sendung, worunter doppelt genähte für Herrn

504

**Clemens Schnabel.**

## Ruhrkohlen.

**Schmiede- und Ofenkohlen** von bester Qualität können wieder direct vom Schiff bezogen werden bei **Günther Klein.**

492

**Wintermäntel** empfiehlt wegen vorgerückter Saison zu herabgesetzten Preisen, sowie **Kinderkleider** und **Mäntelchen**, um damit zu räumen, unter dem Kostenpreise.

505

**Clemens Schnabel.**

## Alle Sorten Seifen

sind ganz trocken zu billigem Preise zu haben bei **Jacob Seyberth**, am Uhrthurm.

511

Hiermit die ergebene Anzeige, daß wir dem Herrn

## Fch. Carl Schlemmer Sohn in Mainz

das Depot unserer **gewebten Corsetten** mit und ohne Mechanik über-  
tragen haben. Die anerkannte solide und schöne Arbeit unseres Fabrikats,  
verbunden mit billigen doch festen Preisen, werden die geehrten Damen in  
jeder Beziehung befriedigen.

Stuttgart, den 18. August 1858.

### **d'Ambly'sche Actien-Gesellschaft.**

Auf Vorstehendes Bezug nehmend beehre ich mich die verehrten Damen in  
Wiesbaden auf das ausgezeichnete Fabrikat aufmerksam zu machen, das sich  
in kurzer Zeit hier mit bestem Erfolg Eingang verschafft hat. Bestellungen  
bitte ich franco zu machen und gest. ein Maaß der Taillen-, Brust- und  
Hüftenbreite beizufügen. Auf Verlangen sende ich Preis-Courant ein.

Mainz, im Januar 1859.

### **F. C. Schlemmer Sohn,**

512

Modewaarenhandlung, Thiermarkt 6.

## **Nouvautés.**

**Gaufrirte Taftbänder** mit Blonden, zum Garniren von Ball-  
kleidern empfiehlt

509

**Clemens Schnabel.**

## **Herzoglich Nassauische fl. 25 Loose**

Ziehung am 1. und 2. Februar a. c.

**Haupttreffer fl. 20,000. — 4000. — 2000 rc.**

Original-Loose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 2 fl. 30 fr.  
das Stück bei

468

**Hermann Strauss,**  
Sonnenberger Thor No. 6.

## **Frische Austern und Caviar**

7561

bei **Carl Acker.**

Ich zeige hiermit an, daß ich die ausgelegten Waaren vor wie nach unter  
dem Fabrikpreis gänzlich ausverkaufe.

8982

**Carl Bonacina,** neue Colonnade No. 35.

**Corsetten** ohne Naht in allen Größen und Qualitäten sind wieder  
vollständig assortirt bei

508

**Clemens Schnabel.**

Bei dem Unterzeichneten steht ein großer **Kaffebrenner**, sich für einen  
Garhof eignend, sowie eine Parthie **Rasten** billig zu verkaufen.

513

**S. Herzheimer.**

Ein einspänniger **Wagen** ist zu verkaufen Näheres in der Expedition  
dieses Bl.

514

## Verein für Alterthumskunde.

Heute Freitag den 21. Januar Abends 6 Uhr im Saale des Museums:  
Vortrag des Herrn Conr. **Dr. Seyberth** über „die mythologische Be-  
deutung der **nassauischen Sagen.**“

Nichtmitglieder können eingeführt werden.  
421

Der Vorstand.

## Cäcilien-Verein.

57

Heute Abend präcis 8 Uhr **Probe** im Rathhausaal.

Montag den 24. Januar Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr  
in dem großen Saale des Theatergebäudes

## Fünfte Soirée für Kammermusik

der Herren **Baldenecker, Scholle, Wagner und Grimm.**

### Program m.

- 1) *Sonate für Klavier u. Violine von Beethoven. (G dur.)*
- 2) *Quartett von Haydn. (C dur. Kaiserquartett.)*
- 3) *Trio von Lux. (Cis moll.)*

Die Klavierparthie wird von Herrn **Pallat** ausgeführt.

(Eingang an der Einfahrt, rechts über die große Treppe.)

Billete zu dem Subscriptionspreis, sowie einzelne Karten zu 1 fl. sind  
in der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung** und in der Musikalien-  
handlung von **C. Wagner, Taunusstraße**, zu haben.  
515

## Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem  
Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung,  
sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne  
Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 fr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Frankgasse 49 in Cöln.

Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Friseur.

6799

## Frische Schellfische

414

billigst bei **Chr. Ritzel Wittwe.**

**Herrenbinden** empfiehlt in großer Auswahl

507

**Clemens Schnabel.**

## Patent-Thürzuzieher

sind vorrätzig bei

**F. C. Willms.** 472

**Insectenpulver-Dinctur** à fl. 18 fr. zu haben bei

99

**A. Flocker**, Webergasse 42.

Ein **Ranape** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Vl. 516

# **Gustav Röder,**

untere Webergasse No. 4,  
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in

## **Pianofortes**

aus den ersten Fabriken Deutschlands, worunter  
auch ein ausgezeichnete

## **Concert-Flügel.**

517

Breiten Sammt zu Mänteln empfiehlt billigt  
506

**Clemens Schnabel.**

## **Nicht zu übersehen!**

Von heute an frische

## **Hasen**

von der herrschaftlichen Jagd, bei Wildprethändler **Geyer.**

346

## **Clemens Schnabel, Burgstraße No. 13.**

empfiehlt folgende Besatzartikel, wie:

glatte schwarze **Sammtbänder** (tout soi, festkantig), gaufrirte **Taffet-**  
und **Atlasbänder**, **Cordonets**- und **Coursirfranzen**, in allen  
Breiten, **Gallons Capichonquasten** und **Knöpfe**, **Gallons Re-**  
**liefs** und **Gallons Dresse** zum verschüren der Kleider, sowie alle in  
diesem Fache erscheinende **Nouvautés** zu den Fabrikpreisen. 510

## **Große saftige Orangen**

per Stück 5 und 6 fr. bei **Chr. Ritzel Wittwe.**

407

Heute Morgen um 6 Uhr entschlief nach langen Leiden unser ge-  
liebter Gatte und Vater, der pensionirte Hof-Musikus **Christian**  
**Grimm**, in noch nicht vollendetem 65. Lebensjahre. Indem wir  
diese Trauerkunde den vielen Freunden und Bekannten des Verstorbenen  
mittheilen, bitten wir um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet Samstag den 22. d. Vormittags vom Sterbe-  
haus, Nerostraße No. 38, aus statt.

Wiesbaden, den 19. Januar 1859.

518

**Die trauernde Gattin und Sohn.**

Ein zweithüriger **Kleiderschrank**, 2 **Bettstellen** und ein **Tisch**,  
sämmlich von Tannenholz, sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 519

Heidenberg No. 56 ist guter **Bauschutt** und eine Grube **Dung** unentgeltlich wegzufahren. 477

### Verloren.

Gestern Morgen wurde vom Geisbergweg bis in das Nerothal ein **Handschuh** verloren. Der Finder erhält eine Belohnung bei Rückgabe desselben in der Expedition d. Bl. 520

### Stellen = Gesuche.

Zur Erlernung des Tapezierergeschäfts wird ein Junge gesucht Kapellenstraße No. 4. 521

Ein solides braves Mädchen, als Haus- und Küchenmädchen, wird gesucht und kann sogleich eintreten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 522

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 523

Ein Dienstmädchen, das kundig in der Stadt, bürgerlich kochen kann und sich jeder Hausarbeit unterzieht, wird gesucht. Näheres in der Exped. 524

Eine zuverlässige Person gesetzten Alters, die jede Arbeit gründlich versteht, wünscht eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 525

Ein Mädchen, das die Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird gleich gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 526

**1500 fl.** werden gegen hypothekarische Sicherheit unter pünktlicher Zinszahlung sogleich oder auch etwas später auf ein hiesiges Haus zu leihen gesucht durch

**H. Barth,** Commissionär. 315

**1500 fl.** werden gegen gerichtliche gute Hypothek in hiesige Stadt zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 527

### Logis - Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags u. d. Freitags.)

An der Viebrücker Chaussee ist in der 2. Etage eine Wohnung mit 5 Zimmern, 3 Dachkammern und Zubehör zu vermieten. Näheres zu erfragen Friedrichstraße No. 20. 364

Doxheimer Chaussee in einem Landhause sind 1 Giebelzimmer nebst 1 oder 2 Mansarden an eine einzelne Person billig zu vermieten. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 366

Doxheimer Chaussee ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu sogleich vermieten. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 6012

Bei der Gold- und Häfnergasse bei Hof-Uhrmacher Mollier Wittwe ist ein Laden nebst einem Zimmer auf den 1. April zu vermieten. 367

Friedrichstraße No. 20 ist eine Parterrewohnung von 2 bis 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 369

Geisbergweg No. 19 ist ein sehr schönes Dachlogis auf den 1. April zu vermieten. 454

Heidenberg No. 19 ist ein unmöblirtes Zimmer auf den 1. April zu vermieten. 162

Heidenberg No. 28 bei Anton Diener ist ein heizbares Zimmer auf den 1. Februar zu vermieten. 528

Kirchgasse No. 7 ist der mittlere Stock, bestehend in 6 Zimmern und Kabinen nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres im Hause daselbst bei **Chr. Bücher.** 372

- Kirchgasse No. 9 sind elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 457  
 Langgasse No. 15 Bel-Etage ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 458  
 Langgasse No. 38 im obersten Stock ist ein freundliches Zimmer möblirt zu vermieten. 529  
 Louisenstraße No. 18 ist ein kleines Logis an eine stille Familie zu vermieten. 530  
**Louisenstraße No. 21 ist auf 1. April der obere Stock, bestehend in sieben Zimmern, einer Küche, 2 großen Dachstuben, einem Keller, einem Holzstall, Mitbenutzung des Trockenspeichers, Waschküche und Bleichplatzes, zu vermieten. Zu erfragen bei dem Eigenthümer G. L. Hezel. 460**  
 Marktstraße No. 14 sind 5 Zimmer ohne Möbel ganz oder getheilt sogleich zu vermieten. Näheres bei Jul. Baumann. 275  
 Marktstraße No. 28 ist eine Wohnung in der Bel-Etage zu vermieten und am 1. April zu beziehen. 8388  
 Marktstraße No. 28 ist eine Wohnung in der zweiten und eine in der dritten Etage zu vermieten und am 1. April zu beziehen. 531  
 Meßgergasse No. 3 im Hintergebäude ist eine Wohnung mit Werkstätte zu vermieten. 532  
 Meßgergasse No. 30 ist ein möblirtes Zimmer mit Kost zu vermieten. 533  
 Meßgergasse No. 32 ist eine Wohnung im zweiten Stock im Vorderhause und eine im Hinterhaus mit Werkstätte zu vermieten. 6878  
 Michelsberg No. 12 Eck der Schwalbacherstraße ist ein freundlich möblirtes Zimmer vom 1. Februar an zu vermieten. 59  
 Nerostraße No. 34 ist ein großes möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 534  
 Nerostraße No. 48 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 462  
 Nerostraße No. 49 im zweiten Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. 535  
 Neugasse No. 13 eine Stiege hoch sind zwei große Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten; auch kann eine Mansarde dazu gegeben werden 8592  
 Neugasse No. 18 ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern mit Zubehör, zu vermieten. 463  
 Obere Friedrichstraße No. 27 sind im Vorderhaus im ersten Stock 3 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, auf Verlangen kann der ganze Garten dazu gegeben werden, und 2 vollständige Logis im Hinterhaus auf den 1. April zu vermieten. 174  
 Rheinstraße No. 11 sind drei unmöblirte Zimmer, wozu auf Verlangen Bedientenstube und Pferdestall gegeben werden kann, zu vermieten. 379  
 Saalgasse No. 6 sind 2 freundliche gut möblirte Zimmer zu vermieten. 69  
 Schwalbacherstraße No. 14 bei J. H. Hartmann ist der mittlere Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Kabinetten und Küche, im Dachgeschoß 1 Zimmer und 4 Speicherkammern, Holzstall, Keller und sonstige Bequemlichkeiten, auf den 1. April 1859 zu vermieten. 8080  
 Steingasse 11 ist an eine einzelne Person ein Zimmer zu vermieten. 536  
 Steingasse No. 14 ist ein Logis auf den 15. April zu vermieten. 537  
 Taunusstraße No. 5 Parterre ist Zimmer und Cabinet, möblirt, sogleich jahresweise zu vermieten. 538

Untere Friedrichstraße No. 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon' 6 Zimmern, mit oder ohne Möbel, ganz oder getheilt, bis zum 1. April zu vermietthen. 539

Untere Friedrichstraße No. 38 ist im Vorderhause eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör, auf den 1. April anderweit zu vermietthen. 74

**Wegen Abreise einer Familie ist Wilhelmstraße No. 8 in der Bel-Etage eine möblirte Wohnung nebst Küche zu vermietthen und kann sogleich bezogen werden.** 8595

Der mittlere Stock meines Hauses ist auf den 1. April anderweit zu vermietthen. **F. C. Nathan, Michelsberg No. 2.** 382

In einem freundlich gelegenen Landhause sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf 1. April zu vermietthen. Näheres in der Expedition d. Bl. 213

In dem Landhause des Herrn Zimmermeister **W. Gail, Dohrheimer Chaussee**, ist eine Stiege hoch ein geräumiges Zimmer mit schöner Aussicht, nebst Küche, Dachkammer, Holzstall, auf den 1. April l. J. zu vermietthen; auch kann das Zimmer allein, mit oder ohne Möbel abgegeben werden. Durch wen, ist in der Exped. d. Bl. zu erfragen. 540

Ein in der Nähe des Gursaals gelegenes **Landhaus**, bestehend in 8 Zimmern, 4 Mansarden, 2 Speicher, 1 Küche, Waschküche, Keller, Holzplatz und schön angelegtem großem Garten mit Regenröhre und Brunnen; das ganze Haus vollständig und elegant möblirt und ebenso mit Weinwand und Silber versehen, ist sofort zu vermietthen oder zu verkaufen durch

**C. Leyendecker & Comp.** 269

Die Wohnung auf der **Walmühle**, bestehend in 10 neu tapezierten Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör, ist zu vermietthen und kann sogleich bezogen werden. Näheres bei **W. Rücker, Adolphsberg.** 541

Der Eckladen meines Hauses, **Sonnenbergertbor No. 1**, ist zu vermietthen und gleich zu beziehen.

Wiesbaden, den 20. Januar 1859. **G. D. Schmidt.** 542

Neugasse No. 17 ist ein bisher als Magazin benutzter Stall zu vermietthen. 186

## Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend . . . . . Anfang 4 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
Sabbath Morgen . . . . . 8 $\frac{1}{2}$  "

Wiesbaden, 20. Januar. Bei der gestern in Frankfurt stattgehabten Ziehung 3. Classe der 135. Stadtlotterie fielen auf folgende Nummern die beigesetzten Hauptpreise: No. 15722 fl. 15000; No. 14539 fl. 3000; No. 3374 fl. 2000; No. 12781 fl. 1000.

### Fruchtpreise vom 20. Januar.

Rother Weizen, . . . . . (160 Pfd.) . . . . .	8 fl. 18 fr.
Korn . . . . . (146 Pfd.) . . . . .	6 " — "
Gerste . . . . . (130 Pfd.) . . . . .	5 " — "
Safer . . . . . (93 Pfd.) . . . . .	4 " 23 "

Wiesbaden den 20. Januar 1859. Herzogl. Polizei-Direction: v. Köhler

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg.**